

## Vorankündigung

Fachtagung zum 60-Jahre-Jubiläum  
des Instituts für Christliche Sozialwissenschaften Münster  
in Kooperation mit der Akademie Franz Hitze Haus

### Ressourcen – Lebensqualität – Sinn. Gerechtigkeit für die Zukunft denken

Dienstag 04. Oktober 2011 – Donnerstag 06. Oktober 2011

Die Jubiläumstagung will anlässlich des 60jährigen Bestehens des ICS zu einer grundlegenden Reflexion auf zentrale Herausforderungen einer christlichen Sozialethik in der heutigen Zeit einladen. Angesichts der krisenhaften Entwicklungen der naturalen Grundlagen der Humanität, der sozialen und ökologischen Lebensgrundlagen, der ambivalenten Dynamik der globalisierten Wirtschaft und der Probleme politischer Steuerung dieser Prozesse ist zu fragen, ob die herkömmlichen Instrumente, Methoden und Argumentationsmuster der Sozialethik (und der Soziallehre der Kirche) noch ausreichen, um orientierende Antworten zu geben. Mit den Stichworten **Ressourcen – Lebensqualität – Sinn** soll ein innovativer Zugang zu der für die Sozialethik zentralen **Gerechtigkeitsfrage** eröffnet und erprobt werden. Dazu werden folgende Themenschwerpunkte exemplarisch bearbeitet:

1. Ausgehend von den Stichworten **Körperlichkeit, Materialität, Ressourcenorientierung** sollen anthropologische und ökologische Voraussetzungen, unter denen die Gerechtigkeitsfrage gestellt wird, geklärt werden.
2. Die Kategorie der **Lebensqualität** soll daraufhin befragt werden, ob und ggf. inwiefern sie als Schnittpunkt zwischen Ressourcen und Zielsetzungen, zwischen „gutem Leben“ und „Gerechtigkeit“ im sozialetischen Denken stark gemacht werden kann.
3. Mit besonderer Aufmerksamkeit auf die Standpunktgebundenheit jeder Ethik einerseits und auf die zeitliche Indizierung der Gerechtigkeitsfrage andererseits soll unter dem Stichwort **Sinn** nach Quellen der Gerechtigkeitsreflexion und nach deren Ausdrucksgestalten in einem geschichtlich erprobten Sinn für (Un-)Gerechtigkeit gefragt werden.

Ziel der Tagung ist es, in einem interdisziplinären, in praktischer Absicht geführten wissenschaftlichen Gespräch große Themen und Theorien zu zentralen Gegenwartsfragen aufzugreifen. Die Potentiale der sozialetischen Tradition und die Desiderate, die in diesem Gespräch ansichtig werden, sollen als Ansatzpunkte für ein sozialetisches „Zukunftsprogramm“ identifiziert werden.

Die Tagung richtet sich an SozialethikerInnen, WissenschaftlerInnen aus angrenzenden Disziplinen, Verantwortliche aus sozialetisch relevanten Praxisfeldern und interessierte Studierende. Für NachwuchswissenschaftlerInnen ohne feste Stelle und Studierende besteht die Möglichkeit, sich um ein Tagungsstipendium zu bewerben. Ein Call for Posters wird ausgeschrieben.

Ein ausführliches Programm folgt in Kürze!

#### Veranstalterin

Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins  
[m.heimbach-steins@uni-muenster.de](mailto:m.heimbach-steins@uni-muenster.de)

#### Organisation und weitere Informationen

Vanessa Görtz  
[vanessa.goertz@uni-muenster.de](mailto:vanessa.goertz@uni-muenster.de)

Anmeldungen nimmt das Franz Hitze Haus ab sofort entgegen (Tagungsnummer 11-821 AT), online unter [www.franz-hitze-haus.de](http://www.franz-hitze-haus.de) oder telefonisch: 0251-9818444 (Lisa Niederschmid)